

# Demonstrativpronomen

Du fragst dich, was **Demonstrativpronomen** sind und wie du sie richtig verwendest? Hier erfährst du alles Wichtige mit einfachen Beispielen!

Inhaltsübersicht

- 
- [Was sind Demonstrativpronomen?](#)
  - [Demonstrativpronomen — Arten](#)
  - [Relativpronomen](#)

## Was sind Demonstrativpronomen?

**Demonstrativpronomen** sind kleine Wörter wie „*dieser*“, „*das*“ und „*derselbe*“, mit denen du etwas **betonen** kannst. Oft beziehen sich Demonstrativpronomen auf ein **Nomen** — deshalb nennst du sie auch **hinweisende Fürwörter**.

**Beispiele:**

- ***Dieser Pulli** gehört mir.* → Ein bestimmter Pullover.
- ***Das** war echt ein cooles **Konzert!*** → Ein bestimmtes Konzert.
- *Es ist **derselbe Hut.*** → Ein bestimmter Hut.

Die **Demonstrativpronomen** im Deutschen sind: *der, die, das, dieser, jener, derjenige, derselbe* und die dazugehörigen **Deklinationen**.

## Demonstrativpronomen — Deklination

Demonstrativpronomen **passen** sich dem **Fall** (**Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ**), dem **Geschlecht** (männlich, weiblich, neutral) und der **Zahl** (Einzahl, Mehrzahl) des Nomens an, auf das sie sich beziehen. Das nennst du deklinieren.

## Demonstrativpronomen — Arten

Demonstrativpronomen **ersetzen** entweder den **Begleiter** eines Nomens oder das **Nomen** an sich. Die Demonstrativpronomen kannst du in **vier Kategorien** zusammenfassen:

- **Der/die/das** → ***Das** ist mein liebstes Buch.*

- **Dieser/jener** → *Dieser* Film ist spannend, aber *jener* war langweilig.
- **Derjenige/diejenige**: *Derjenige*, der zuerst fertig ist, hat gewonnen.
- **Derselbe/dieselbe**: Das Mädchen trägt *dieselbe* Jacke.

Jede dieser Kategorien verwendest du in **anderen Situationen**. Das schauen wir uns jetzt genauer an.

## Der/die/das

Mit den Demonstrativpronomen „*der*“, „*die*“ oder „*das*“ kannst du **Wiederholungen vermeiden**. Sie sind dann der Stellvertreter für dein Nomen. In der Alltagssprache sagst du aber eher „er“, „sie“ oder „es“.

### Beispiele

- *Magst du den Jungen?* – Ja, *der (Junge)* ist mein Freund.
- *Was sagst du zu der Hose?* – *Die (Hose)* sieht schön aus.
- *Wie findest du das Buch?* – *Das (Buch)* finde ich sehr interessant.

Wie du *der*, *die* und *das* **deklinierst**, siehst du in dieser **Tabelle**:

Fall	Männlich (Einzahl)	Weiblich (Einzahl)	Neutral (Einzahl)	Mehrzahl
<b>Nominativ</b>	der	die	das	die
<b>Genitiv</b>	dessen	deren	dessen	deren/derer
<b>Dativ</b>	dem	der	dem	denen
<b>Akkusativ</b>	den	die	das	die

### Beispiel:

- Hast du deinem Bruder geholfen?* — *Dem* habe ich alles erklärt.  
 → **Fall**: Dativ (Wem?)  
 → **Geschlecht**: männlich (*der* Bruder)  
 → **Zahl**: Einzahl  
 → **Dativ, männlich, Einzahl**: *dem*

## Deren/derer

Für den **Plural im Genitiv** benutzt du *deren*, wenn du auf etwas **zurückweist** — das Nomen wurde also bereits genannt. *Derer* brauchst du, wenn du auf etwas **vorausweist**.

### Beispiele:

- Ich habe viele Lehrer, deren Unterricht Spaß macht.*  
*Die Menge derer, die einen tollen Unterricht gestalten, steigt.*

## Dieser/diese und jener/jene

Demonstrativpronomen wie „*dieser*“, „*diese*“ oder „*dieses*“ benutzt du, wenn du über etwas sprichst, das ganz **nah** ist — entweder räumlich oder zeitlich gesehen. „*Jener*“, „*jene*“ und

„jenes“ sagst du hingegen, wenn etwas **weiter weg** ist. In der Alltagssprache hörst du „jene“ aber eher selten. Stattdessen sagen viele einfach „der“, „die“, und „das“.

### Beispiele:

- **Dieser** Hund hier gehört mir, aber **jener** Hund dort nicht.
- **Diese** Blume hier duftet gut und **jene** Blume dort sieht hübsch aus.
- **Dieser** Stuhl ist bequem, doch **jener** Stuhl dort sieht schicker aus.

Hier siehst du, wie du *dieser/diese* und *jener/jene* **deklinierst**:

Fall	Männlich (Einzahl)	Weiblich (Einzahl)	Neutral (Einzahl)	Plural
<b>Nominativ</b>	dieser/jener	diese/jene	dieses/jenes	diese/jene
<b>Genitiv</b>	diesen/jenen	diese/jene	dieses/jenes	diese/jene
<b>Dativ</b>	diesem/jenem	dieser/jener	diesem/jenem	diesen/jenen
<b>Akkusativ</b>	dieses/jenes	dieser/jener	dieses/jenes	dieser/jener

### Beispiel:

Kannst du **diesen** Stuhl bitte herbringen?

→ **Fall:** Akkusativ (Wen oder was?)

→ **Geschlecht:** männlich (der Stuhl)

→ **Zahl:** Einzahl

→ Akkusativ, männlich, Einzahl: **diesen**

## Derjenige/diejenige

Die Demonstrativpronomen „**derjenige**“ und „**diejenige**“ nimmst du, wenn du danach einen **Relativsatz** anhängst. **Relativsätze** sind Nebensätze, die weitere Informationen enthalten.

### Beispiele:

- Sie ist **diejenige**, die dir weiterhelfen kann.
- **Derjenige**, der gestern hier war, hat sein Buch vergessen.
- **Diejenige**, die zuerst kommt, bekommt den besten Platz.

## Relativpronomen – Demonstrativpronomen

Mit **Demonstrativpronomen** kannst du etwas betonen und Wortwiederholungen vermeiden. **Relativpronomen** hingegen leiten **Relativsätze** ein und helfen dir dadurch, mehr Informationen über eine Person oder eine Sache zu geben. Deswegen nennst du sie auch **bezügliche Fürwörter**.

Zu den **Relativpronomen** zählen:

- *der, die, das*
- *welcher, welche, welches*

**Beispiel:** Das ist die Frau, **die** ich gerne mag.

So sieht die **Deklination** von *derjenige*, *diejenige* und *dasjenige* aus:

Fall	Männlich (Einzahl)	Weiblich (Einzahl)	Neutral (Einzahl)	Plural
Nominativ	derjenige	diejenige	dasjenige	diejenigen
Genitiv	desjenigen	derjenigen	desjenigen	derjenigen
Dativ	demjenigen	derjenigen	demjenigen	denjenigen
Akkusativ	denjenigen	diejenige	dasjenige	diejenigen

**Beispiel:**

*Ich gebe **demjenigen**, der mir geholfen hat, ein Dankeschön.*

→ **Fall:** Dativ (*Wem?*)

→ **Geschlecht:** männlich (*männliche Person*)

→ **Zahl:** Einzahl

→ **Akkusativ, männlich, Einzahl:** **demjenigen**

**Übrigens:** „Derjenige“, „diejenige“ und „dasjenige“ bestehen aus **zwei Teilen**. Der **erste Teil** („der“, „die“ oder „das“) verändert sich je nach Fall und Geschlecht. Der **zweite Teil** („-jenige“) bleibt fast immer gleich.

## Derselbe/dieselbe

„Derselbe“, „dieselbe“ und „dasselbe“ brauchst du, wenn etwas genauso wie etwas anderes ist, das du schon genannt hast.

**Beispiele:**

- *Das ist **derselbe** Stift, den ich gestern benutzt habe.*
- *Sie trägt **dieselbe** Jacke, wie gestern.*
- *Das ist **dasselbe** Buch, das ich auch gelesen habe.*

Hier hast du eine Tabelle, wie du *derselbe*, *dieselbe* und *dasselbe* **deklinierst**:

Fall	Männlich (Einzahl)	Weiblich (Einzahl)	Neutral (Einzahl)	Plural
Nominativ	derselbe	dieselbe	dasselbe	dieselben
Genitiv	desselben	derselben	desselben	derselben
Dativ	demselben	derselben	demselben	denselben
Akkusativ	denselben	dieselbe	dasselbe	dieselben

**Beispiel:**

*Er sitzt auf **demselben** Stuhl wie gestern.*

→ **Fall:** Dativ (*Wem?*)

→ **Geschlecht:** männlich (*der Stuhl*)

→ **Zahl:** Einzahl

→ **Dativ, männlich, Einzahl:** **demselben**

# Demonstrativpronomen — häufigste Fragen

- **Welche Demonstrativpronomen gibt es?**

Demonstrativpronomen nennst du auch hinweisende Fürwörter. Die Demonstrativpronomen im Deutschen sind: der, die, das, dieser, diese, dieses, jener, jene, jenes, derjenige, diejenige, derselbe, dieselbe und die dazugehörigen Deklinationen.

- **Was ist der Unterschied von Relativpronomen und Demonstrativpronomen?**

Relativpronomen leiten Relativsätze ein und geben zusätzliche Informationen zu etwas, das schon erwähnt wurde. Demonstrativpronomen zeigen auf etwas Bestimmtes, das zuvor genannt wurde und werden auch hinweisende Fürwörter genannt.

- **Was ist ein Demonstrativpronomen mit Beispiel?**

Die Demonstrativpronomen „der“, „die“ und „das“ stehen oft vor einem Substantiv und funktionieren ähnlich wie die bestimmten Artikel. Du benutzt sie also genauso wie „der“, „die“ oder „das“ in einem Satz.

Ein Beispiel: Dieser Stuhl ist sehr bequem.

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*